

Günstig	unzureichend	schlecht	unbekannt	n.d.= unbekannt
---------	--------------	----------	-----------	-----------------

Lebensraum/Art	Erhaltungsziel	Parameter Art. 17	Attribute	Unter-Attribute	Zielgröße	Maßeinheit Zielgröße	Anmerkungen
7110* Lebende Hochmoore	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	Beanspruchte Fläche	Fläche	//	1,35 derzeitige Fläche	Hektar	Die angeführte Fläche ist größer als die zum Zeitpunkt der Ausweisung des Gebietes, da die Fläche des Lebensraums 7210 zum Lebensraum 7110 hinzugefügt wurde: Die Störung, die zum Zeitpunkt der Ausweisung des Gebiets gegeben war (Beweidung, Aushub eines künstlichen Teichs) ist nicht mehr aktuell: 2015 haben die Grundeigentümer für die Fläche um Auszahlung der Landschaftspflegeprämien der Kategorie "Moore und Auwälder" angesucht. Weiters wurden entlang der Ufer des künstlich angelegten Teichs Maßnahmen verwirklicht, um die Drainage der angrenzenden Feuchtfläche zu vermeiden. Im Laufe der Jahre (die Zeitspanne für die Regenerierung dieser Lebensräume ist sehr lang) hat sich die Fläche, die ursprünglich dem Code 7210 zugeschrieben wurde, zu einem Hochmoor (7110) hin entwickelt.
		Struktur und Funktionen	Deckung der Vegetation	Gesamtdeckung	≥ 70	%	Die Gesamtdeckung der Vegetation ist ≥ 70%
			Floristische Zusammensetzung	Deckung der typischen Arten	≥ 70	%	Typische Arten: <i>Sphagnum spp.</i> , <i>Carex limsa</i> , <i>Carex pauciflora</i> , <i>Carex rostrata</i> , <i>Eriophorum angustifolium</i> , <i>Eriophorum vaginatum</i> , <i>Rhynchospora alba</i> , <i>Vaccinium mircocarpum</i> .
				Deckung der Arten, welche auf Lebensraumveränderungen hinweisen	≤ 5	%	Die Deckung der Arten, die im Natura-2000-Gebiet auf Lebensraumveränderungen hinweisen beträgt < 5%
				Deckung von Störungszeigern	≤ 5	%	Zielgröße erreicht, auch wenn sporadisch <i>Molinia caerulea</i> vorkommt.
			Hydrologisches Regime	Tiefe des Grundwasserspiegels	Keine wesentliche Änderung	-	In Bezug auf die durchschnittlichen saisonalen historische Schwankungen
		Oberflächlicher Wasserfluss		nicht vorhanden	-		
7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	Beanspruchte Fläche	Fläche	//	0,16 derzeitige Fläche	Hektar	Derzeitige Fläche, die der Ausdehnung zum Zeitpunkt der Ausweisung des Gebietes entspricht.
		Struktur und Funktionen	Deckung der Vegetation	Gesamtdeckung	≥ 70	%	Die Gesamtdeckung der Vegetation im Gebiet ist ≥ 70%
			Floristische Zusammensetzung	Deckung der typischen Arten	≥ 70	%	Typische Arten: <i>Carex echinata</i> , <i>Carex nigra</i> , <i>Carex pauperula</i> , <i>Carex rostrata</i> , <i>Epilobium palustre</i> , <i>Eriophorum angustifolium</i> , <i>Juncus filiformis</i> , <i>Rhynchospora alba</i> , <i>Sphagnum spp.</i> , <i>Trichophorum alpinum</i> , <i>Trichophorum cespitosum</i> , <i>Viola palustris</i> .
				Deckung der Arten, welche auf Lebensraumveränderungen hinweisen	≤ 5	%	Die Deckung der Arten, die im Natura-2000-Gebiet auf Lebensraumveränderungen hinweisen beträgt < 5%
				Deckung von Störungszeigern	≤ 5	%	Zielgröße erreicht, auch wenn sporadisch <i>Molinia caerulea</i> und <i>Deschampia cespitosa</i> vorkommen.
		Hydrologisches Regime	Tiefe des Grundwasserspiegels	Keine wesentliche Änderung	-	In Bezug auf die durchschnittlichen saisonalen historische Schwankungen	
			Oberflächlicher Wasserfluss	nicht vorhanden	-		
91D0* Moorwälder	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	Beanspruchte Fläche	Fläche	//	1,78 derzeitige Fläche	Hektar	Derzeitige Fläche, die der Ausdehnung zum Zeitpunkt der Ausweisung des Gebietes entspricht.
		Struktur und Funktionen	vertikale Struktur	Schichtung der Vegetation	≥ 2	Schichten	Die Schichtung der Vegetation ist >2
			Deckung der Vegetation	Deckung der Baumschicht	≥ 60	%	Zielgröße erreicht, die Deckung der Baumschicht ist im Durchschnitt > 60%
			Floristische Zusammensetzung	Deckung der typischen Arten	≥ 60	%	Typische Arten: <i>Betula pubescens</i> , <i>Calluna vulgaris</i> , <i>Carex canescens</i> , <i>Carex echinata</i> , <i>Carex nigra</i> , <i>Carex rostrata</i> , <i>Drosera rotundifolia</i> , <i>Euphorbium vaginatum</i> , <i>Picea abies</i> , <i>Pinus mugo</i> , <i>Pinus sylvestris</i> , <i>Vaccinium myrtillus</i> , <i>Vaccinium oxycoccos</i> , <i>Vaccinium uliginosum</i> , <i>Vaccinium vitis-idaea</i> , <i>Viola palustris</i> .
				Deckung von Störungszeigern und/oder der regressiven Dynamik	≤ 5	%	Derzeit ist das Vorkommen im Gebiet von Indikatorarten für Störungen und Indikatorarten für regressive Dynamik nicht bekannt.
			Altersklassen	Unterschiedliche Altersklassen der Baumschicht	≥ 2	Altersklassen	Zielgröße für dieses Gebiet erreicht
		Deckungsgrad der Verjüngung der typischen Baumarten		≥ 5	%	Deckungsgrad der Individuen in der Altersklasse von unter 3 Jahren Derzeit ist dieser Wert nicht bekannt, wird aber im Zuge des Monitorings erhoben. Der Zielwert ≤ 5 kann für den im Natura-2000 vorkommenden Moorwaldtyp und wegen der Standortgegebenheiten ohnehin nicht erreicht werden.	
		Hydrologisches Regime	Tiefe des Grundwasserspiegels	Keine wesentliche Änderung	-	In Bezug auf die durchschnittlichen saisonalen historische Schwankungen	

Lebensraum/Art	Erhaltungsziel	Parameter Art. 17	Attribute	Unter-Attribute	Zielgröße	Maßeinheit Zielgröße	Anmerkungen
9410 Montane bis alpine bodensaure Fichtenwälder (Vaccinio-Piceetea)	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	Beanspruchte Fläche	Fläche	//	0,32 derzeitige Fläche	Hektar	Derzeitige Fläche, die der Ausdehnung zum Zeitpunkt der Ausweisung des Gebietes entspricht.
		Struktur und Funktionen	vertikale Struktur	Schichtung der Vegetation	≥ 3	Schichten	Die Schichtung der Vegetation entspricht 3
			Deckung der Vegetation	Deckung der Baumschicht	≥ 90	%	Zielgröße erreicht, die Deckung der Baumschicht ist > 90%
			Floristische Zusammensetzung	Deckung der typischen Arten	≥ 70	%	Typische Arten: <i>Calluna vulgaris</i> , <i>Picea abies</i> , <i>Pinus sylvestris</i> , <i>Vaccinium myrtillus</i> , <i>Vaccinium vitis-idaea</i>
				Deckung von Flechten	hoch	%	
				Deckung von Moospflanzen	hoch	%	
				Deckung von Störungszeigern und/oder der regressiven Dynamik	≤ 5	%	Zielgröße erreicht, derzeit ist das Vorkommen im Gebiet von Indikatorarten für Störungen und Indikatorarten für regressive Dynamik nicht bekannt.
			Altersklassen	Unterschiedliche Altersklassen der Baumschicht	≥ 2	Altersklassen	
				Deckungsgrad der Verjüngung der typischen Baumarten	≥ 5	%	Für die Beurteilung dieses Parameters fehlen die Daten. Wo geeignete ökologische Bedingungen, keine Einflüsse durch Bewirtschaftung oder andere menschliche Tätigkeiten bestehen, die sich hinderlich auswirken könnten, scheint dieser Parameter höchstwahrscheinlich ohnehin erfüllt zu sein.
		Ausgewachsene Bäume (Φ > 70 cm, oder falls nicht vorhanden Φ > 50 cm)		> 5	Bäume/Hektar	Dieser Parameter ist nicht bekannt, da die Arten, die für seine Bestimmung notwendig sind, nicht vorkommen. Es erscheint auch nicht relevant zu sein, um den Erhaltungszustand dieses Lebensraums zu bestimmen.	
		Andere biotische Qualitätsindikatoren	Liegendes Totholz	> 20	m³/Hektar	Dieser Parameter ist nicht bekannt, da die Arten, die für seine Bestimmung notwendig sind, nicht vorkommen. Es erscheint auch nicht relevant zu sein, um den Erhaltungszustand dieses Lebensraums zu bestimmen.	
			Stehendes Totholz	> 20	m³/Hektar	Dieser Parameter ist nicht bekannt, da die Arten, die für seine Bestimmung notwendig sind, nicht vorkommen. Es erscheint auch nicht relevant zu sein, um den Erhaltungszustand dieses Lebensraums zu bestimmen.	
1193 <i>Bombina variegata</i> In 111 Gebieten in 5 Regionen ausgewiesen	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades der Art	Population	Populationsgröße	//	Keine Abnahme im Gebiet (≥ C)	<u>Abundanzkategorie gemäß Standarddatenbogen</u> sehr selten (V) selten (R) verbreitet (C) vorhanden (P)	
			Anzahl der Reproduktionsstätten	//			Innerhalb des Gebietes sind keine Reproduktionsstätten bekannt
		Lebensraum der Art	Qualität des Lebensraumes	Fehlen von gebietsfremder Ichthyofauna und/oder Astakofauna	ja		
				Wasserperioden, die mit den biologischen Zyklen vereinbar sind	ja		

BELASTUNG					ZIEL DER MAßNAHME				INFORMATIONEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER MAßNAHME					ART DER UMSETZUNG					FINANZIERUNG				
Lebensraum/Art	Ziel	Priorität (ja/nein)	Code	Beschreibung	Eingriffstyp	Erhaltungsmaßnahme	Wert	ZG (ha, Anzahl, %..)	verantwortlich für die Umsetzung	Rechtsgültigkeit (für Reglementierungen)	Umsetzungsstand	Beschreibung	nützlicher Link	Tätigkeiten	umgesetzt von	Art der Umsetzung	Kosten	Finanzierungsquelle 2014-2020	In PAF 2021-2027 vorgesehene Maßnahmen (ja, nein)	Code gemäß PAF Kategorien	Finanzierungsquelle PAF 2021-2027	Andere Finanzierungsquellen, die nicht in die PAF angeführt sind	
7110	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgades des Lebensraums	ja			IA - aktive Maßnahme	Eindämmung der Baum- und Strauchvegetation/Entbuschung	0,94	ha	Autonome Provinz Bozen		abgeschlossen	2015 wurde die Fläche entbuscht, um der natürlichen Sukzession (Zuwachsen des Lebensraumes) entgegenzuwirken. Bei Bedarf wird dieser Eingriff wiederholt. Die Entbuschung wurde von Hand durchgeführt, um den betreffenden Lebensraum möglichst zu schützen.			Autonome Provinz Bozen zuständige Forstinspektorate der Abteilung Forstdienst	Eigenregierbar: Die zuständigen Forstinspektorate erarbeiten das Projekt in enger Zusammenarbeit mit den für die Verwaltung des Natura-2000-Gebiets zuständigen Ämtern der Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung. Diese Projekte werden dann von den Forstarbeitern umgesetzt.	3.650 €/ha		ja	E.2 Bewahrung und Wiederherstellung		Landeshaushalt	
7110	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgades des Lebensraums	ja			IA - aktive Maßnahme	Erhöhung des Damms			Autonome Provinz Bozen		abgeschlossen	Die Erhöhung des Damms des künstlichen Sees soll verhindern, dass die angrenzenden Feuchtgebiete entwässert werden.			Autonome Provinz Bozen zuständige Forstinspektorate der Abteilung Forstdienst	Eigenregierbar: Die zuständigen Forstinspektorate erarbeiten das Projekt in enger Zusammenarbeit mit den für die Verwaltung des Natura-2000-Gebiets zuständigen Ämtern der Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung. Diese Projekte werden dann von den Forstarbeitern umgesetzt.							
7140	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgades des Lebensraums	nein			IA - aktive Maßnahme	Eindämmung der Baum- und Strauchvegetation/Entbuschung	0,16	ha	Autonome Provinz Bozen		abgeschlossen	Die Fläche wurde 2015 entbuscht, um der natürlichen Sukzession entgegenzuwirken und den ausgewiesenen Lebensraum zu erhalten. Bei Bedarf wird dieser Eingriff wiederholt. Die Entbuschung wurde von Hand durchgeführt, um den betreffenden Lebensraum bestmöglich zu schützen.			Autonome Provinz Bozen zuständige Forstinspektorate der Abteilung Forstdienst	Eigenregierbar: Die zuständigen Forstinspektorate erarbeiten das Projekt in enger Zusammenarbeit mit den für die Verwaltung des Natura-2000-Gebiets zuständigen Ämtern der Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung. Diese Projekte werden dann von den Forstarbeitern umgesetzt.			ja	E.2 Bewahrung und Wiederherstellung		Landeshaushalt	
Bombina variegata	Beibehalten des derzeitigen Zustands der Art	ja			IA - aktive Maßnahme	Einbau und Wartung von künstlichen, für die Art geeigneten Lärchbecken	4	Anzahl	Autonome Provinz Bozen		umzusetzen	Die Wannen dienen als Ersatzlebensraum und sollen innerhalb 2025 an für die Art geeigneten Stellen eingebaut werden.			Autonome Provinz Bozen zuständige Forstinspektorate der Abteilung Forstdienst zuständige Ämter der Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung	Eigenregierbar: Die zuständigen Forstinspektorate erarbeiten das Projekt in enger Zusammenarbeit mit den für die Verwaltung des Natura-2000-Gebiets zuständigen Ämtern der Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung. Diese Projekte werden dann von den Forstarbeitern umgesetzt. Die Zuständigkeiten im Zusammenhang mit der Verwaltung/Buchführung der SRD04-Maßnahmen liegen beim Amt für Bergwirtschaft der Abteilung Forstdienst. Die Abteilung für Natur, Landschaft und Raumentwicklung ist hingegen für die Programmierung und Planung/Auswahl der Maßnahmen verantwortlich.	360 €/Stück		ja	E.3 zusätzliche artenbezogene Maßnahmen		GAP 2023/2027 - SRD04 oder Landeshaushalt	
Bombina variegata	Beibehalten des derzeitigen Zustands der Art	ja			MR - Monitoring und/oder Forschung	Monitoring der Art auf geeigneten Flächen	2	Jahre	Autonome Provinz Bozen		laufend	Im Jahr 2023 wurde eine gezielte Suchkampagne von Standorten, die für die Reproduktion von Gelbbauchunken genutzt werden und/oder geeignet sind (mit 2 bis 3 Erhebungen pro Gebiet), durchgeführt sowie eine Bewertung möglicher Belastungen und Bedrohungen gemacht. Das Monitoring wird in den Jahren 2025 und 2027 fortgesetzt mit drei Wiederholungen pro Jahr und zwar in Zonen, die für die Art geeignet ist, Bereiche in denen Maßnahmen zugunsten der Art umgesetzt worden sind oder demnächst umgesetzt werden. Wenn die Anzahl der untersuchten Individuen es zulässt, wird auch eine Bestandsschätzung der Gelbbauchunke im Gebiet vorgenommen. Dies wird mit Hilfe der Fang-Wiederfang-Methode gemacht.			Autonome Provinz Bozen/Naturmuseum Südtirol	Diese Untersuchung ist Teil einer Kooperation zwischen dem Naturmuseum Südtirol, Eurac Research und der Landesverwaltung, die 2023 ins Leben gerufen wurde, um ein kontinuierliches Monitoring der Natura-2000-Arten zu gewährleisten.	Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über das Kooperationsprojekt zwischen der Landesverwaltung und dem Naturmuseum Südtirol, Eurac Research und der Universität Bozen, das insgesamt mit 145.000 € für sämtliche Erhebungen/Monitoring dotiert ist.	ja	E.1.3 Überwachung und Berichterstattung		Landeshaushalt		
9410	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgades des Lebensraums	nein			RE - Reglementierung	Durchführungsverordnung zum Forstgesetz			Autonome Provinz Bozen	ja		Der Waldbau orientiert sich gemäß Artikel 13 der Durchführungsverordnung zum Forstgesetz der Provinz Bozen (vgl. DLH 31/07/2000, Nr. 29) an naturnahen Kriterien, um die ökologische Funktion und die biologische Vielfalt des Waldes zu fördern.	Landesgesetz - 31 Dekrete des Landeshaupstmanns vom 31. Juli 2000, Nr. 2911 (provinz.bz.it)	Landesforstkorps	Überwachung und Kontrolle innerhalb der Provinz								
Bombina variegata	Beibehalten des derzeitigen Zustands der Art	ja			MR - Monitoring und/oder Forschung	Citizen-Science-Projekt	1	Formular	Autonome Provinz Bozen		laufend	Mit Hilfe von Citizen Science-Projekten will das Amt für Natur in Zusammenarbeit mit Eurac Research und dem Naturmuseum Südtirol mehr Informationen über das Vorkommen und die Verbreitung verschiedener Arten, darunter die Gelbbauchunke, sammeln.	Gelbbauchunke gesucht (provinz.bz.it)	Autonome Provinz Bozen	Ausfüllen des Online-Formulars	Die Umsetzung dieser Maßnahme ist mit keinerlei Kosten verbunden.		ja	E.1.4 Wissenslücken und Forschungsbedarf		Landeshaushalt		
7110	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgades des Lebensraums	ja			IN - Förderung	Förderung der Pflege der traditionellen Kulturlandschaft und der biologischen Vielfalt von Lebensräumen mit hohem ökologischen Wert.	1,3	ha	Autonome Provinz Bozen		laufend	Für den Lebensraum 7110 werden Förderungen der Kategorie "Moore und Auwälder" gewährt. Der Antragsteller geht, wie für diese Kategorie vorgesehen, für 5 Jahre folgende Verpflichtungen ein: - Verzicht auf Beweidung - Verzicht auf Mahd - Verzicht auf das Anlegen neuer sowie auf die Reaktivierung bestehender Drainagen - Verzicht auf die Ausbringung von Düngemitteln jeglicher Art Die Landschaftspflegeprämien sollen Einkommensverlust und Mehraufwand ausgleichen, die den Bewirtschaftern durch das Einhalten dieser Verpflichtungen entstehen. Die Flächenangaben können sich je nach den von der Provinz genehmigten Anträgen von Jahr zu Jahr ändern.	https://natur-raum.provinz.bz.it/de/landschaftspflegepraemien	Die Beantragung dieser Beträge ist freiwillig, muss dann aber 5 Jahre lang weitergeführt werden. Der Betroffene beantragt diese Beträge bei der Provinz Bozen. Die Provinz führt die erforderlichen Kontrollen durch und prüft, ob die Prämien gewährt werden können. Die Einhaltung der Verpflichtungen wird jährlich auf 5 % der Prämienflächen kontrolliert.	Antragsteller/Autonome Provinz Bozen	Diese Prämien (Förderungen) werden Landwirten gewährt, die sich verpflichten, bestimmte Lebensräume von großem landschaftlichem und ökologischem Wert extensiv zu bewirtschaften (oder in einigen Fällen auf die Bewirtschaftung zu verzichten).	240 €/ha	ja	E.2 Bewahrung und Wiederherstellung		GAP 2023/2027 - SRD09 (Maßnahme für Bewirtschaftung von Natura 2000-Lebensräumen)		
7140	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgades des Lebensraums	nein			IN - Förderung	Förderung der Pflege der traditionellen Kulturlandschaft und der biologischen Vielfalt von Lebensräumen mit hohem ökologischen Wert.	0,2	ha	Autonome Provinz Bozen		laufend	Für den Lebensraum 7140 werden Förderungen der Kategorie "Moore und Auwälder" gewährt. Der Antragsteller geht, wie für diese Kategorie vorgesehen, für 5 Jahre folgende Verpflichtungen ein: - Verzicht auf Beweidung - Verzicht auf Mahd - Verzicht auf das Anlegen neuer sowie auf die Reaktivierung bestehender Drainagen - Verzicht auf die Ausbringung von Düngemitteln jeglicher Art Die Landschaftspflegeprämien sollen Einkommensverlust und Mehraufwand ausgleichen, der den Bewirtschaftern durch das Einhalten dieser Verpflichtungen entstehen. Die Flächenangaben können sich je nach den von der Provinz genehmigten Anträgen von Jahr zu Jahr ändern.	https://natur-raum.provinz.bz.it/de/landschaftspflegepraemien	Die Beantragung dieser Beträge ist freiwillig, muss dann aber 5 Jahre lang weitergeführt werden. Der Betroffene beantragt diese Beträge bei der Provinz Bozen. Die Provinz führt die erforderlichen Kontrollen durch und prüft, ob die Prämien gewährt werden können. Die Einhaltung der Verpflichtungen wird jährlich auf 5 % der Prämienflächen kontrolliert.	Antragsteller/Autonome Provinz Bozen	Diese Prämien (Förderungen) werden Landwirten gewährt, die sich verpflichten, bestimmte Lebensräume von großem landschaftlichem und ökologischem Wert extensiv zu bewirtschaften (oder in einigen Fällen auf die Bewirtschaftung zu verzichten).	240 €/ha	ja	E.2 Bewahrung und Wiederherstellung		GAP 2023/2027 - SRD09 (Maßnahme für Bewirtschaftung von Natura 2000-Lebensräumen)		
9100	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgades des Lebensraums	ja			IN - Förderung	Förderung der Pflege der traditionellen Kulturlandschaft und der biologischen Vielfalt von Lebensräumen mit hohem ökologischen Wert.	1,6	ha	Autonome Provinz Bozen		laufend	Für den Lebensraum 9100 werden Förderungen der Kategorie "Moore und Auwälder" gewährt. Der Antragsteller geht, wie für diese Kategorie vorgesehen, für 5 Jahre folgende Verpflichtungen ein: - Verzicht auf Beweidung - Verzicht auf Mahd - Verzicht auf das Anlegen neuer sowie auf die Reaktivierung bestehender Drainagen - Verzicht auf die Ausbringung von Düngemitteln jeglicher Art Die Landschaftspflegeprämien sollen Einkommensverlust und Mehraufwand ausgleichen, die den Bewirtschaftern durch das Einhalten dieser Verpflichtungen entstehen. Die Flächenangaben können sich je nach den von der Provinz genehmigten Anträgen von Jahr zu Jahr ändern.	https://natur-raum.provinz.bz.it/de/landschaftspflegepraemien	Die Beantragung dieser Beträge ist freiwillig, muss dann aber 5 Jahre lang weitergeführt werden. Der Betroffene beantragt diese Beträge bei der Provinz Bozen. Die Provinz führt die erforderlichen Kontrollen durch und prüft, ob die Prämien gewährt werden können. Die Einhaltung der Verpflichtungen wird jährlich auf 5 % der Prämienflächen kontrolliert.	Antragsteller/Autonome Provinz Bozen	Diese Prämien (Förderungen) werden Landwirten gewährt, die sich verpflichten, bestimmte Lebensräume von großem landschaftlichem und ökologischem Wert extensiv zu bewirtschaften (oder in einigen Fällen auf die Bewirtschaftung zu verzichten).	240 €/ha	ja	E.2 Bewahrung und Wiederherstellung		GAP 2023/2027 - SRD09 (Maßnahme für Bewirtschaftung von Natura 2000-Lebensräumen)		
Bombina variegata	Beibehalten des derzeitigen Zustands der Art	ja			MR - Monitoring und/oder Forschung	Studie über die Verbreitung des Pilzes Batrachochytrium dendrobatidis.	2	Jahre	Autonome Provinz Bozen		abgeschlossen	In den Jahren 2016 und 2018 wurden in einem großen Teil des Gebiets der Provinz genetische Analysen an organischen Proben verschiedener Amphibienarten durchgeführt, um das Vorhandensein des Pilzes Batrachochytrium dendrobatidis nachzuweisen, der für die als "Chytridiomykose" bekannte tödliche Krankheit verantwortlich ist.	https://www.herpeton.it/publications.php	Projekt Herpeton	Über den Landschaftsfond der Provinz werden Projekte zur Wiederherstellung von Lebensräumen oder Lebensräumen für Arten bis zu 70% finanziert. Die Vorhaben werden von Vereinen oder Privatpersonen vorgeschlagen.	18.130 € Beitrag					Förderungen aus dem Landschaftsfond		
Bombina variegata	Beibehalten des derzeitigen Zustands der Art	ja			MR - Monitoring und/oder Forschung	Erforschung und Monitoring von Bombina variegata in Südtirol.	1	Jahr	Autonome Provinz Bozen		abgeschlossen	Im Jahr 2014 hat der Verein Herpeton (BZ) auf Provinzebene eine Erhebung der Art durchgeführt.	https://www.herpeton.it/publications.php	Projekt Herpeton	Über den Landschaftsfond der Provinz werden Projekte zur Wiederherstellung von Lebensräumen oder Lebensräumen für Arten bis zu 70% finanziert. Die Vorhaben werden von Vereinen oder Privatpersonen vorgeschlagen.	19.040 € Beitrag					Förderungen aus dem Landschaftsfond		
Bombina variegata	Beibehalten des derzeitigen Zustands der Art	ja			PD - umweltdidaktische Maßnahme	Sensibilisierung der lokalen Bevölkerung und der Touristen für diese Art	1	Anzahl	Autonome Provinz Bozen		laufend	Sensibilisierung der einheimischen Bevölkerung und der Touristen über geeignete Kanäle wie beispielsweise über soziale Medien in Bezug auf die Notwendigkeit und die Erhaltung der Art.	https://naturparks.provinz.bz.it/de/sonder-besuchstagen-naturparkshauswac https://naturparks.provinz.bz.it/de/naturparkshauswac-infostellen https://natur-raum.provinz.bz.it/de/citizen-science	Autonome Provinz Bozen Amt für Natur	Das Landesamt für Natur - Bereich Natur- und Umweltbildung verwaltet verschiedene soziale Kanäle mit Beiträgen zu diesem Thema (Facebook, Instagram). Auf der Website wird die Art in der Rubrik „Citizen science“ erwähnt, die den Bürgern die Möglichkeit gibt, Sightings zu melden. In den sieben Besucherzentren gibt es Workshops und eine Wanderausstellung über Amphibien.	Die Umsetzung dieser Maßnahme ist mit keinerlei Kosten verbunden.	ja	E.1.5 Kommunikation und Sensibilisierung					
Bombina variegata	Beibehalten des derzeitigen Zustands der Art	ja			RE - Reglementierung	Bestimmungen zum Schutz der Arten gemäß Abschnitt II des Landesgesetzes 6/2010			Autonome Provinz Bozen	ja		Die Art ist gemäß Landesgesetz Nr. 6 vom 12. Mai 2010 (Naturschutzgesetz und andere Bestimmungen) vollkommen geschützt, insbesondere sieht Artikel 5 vor, dass in den Naturdenkmälern, den geschützten Biotopen und im Bereich der Naturparke alle wild lebenden Tierarten vollkommen geschützt sind.	Landesgesetz - 61 Landesgesetz vom 12. Mai 2010 - Nr. 61/10 (provinz.bz.it)	Landesforstkorps	Überwachung und Kontrolle innerhalb der Provinz								
Bombina variegata	Beibehalten des derzeitigen Zustands der Art	ja			RE - Reglementierung	Verbot der Einführung von allochthonen Fisch- und Flusskrebsarten in Gewässer			Autonome Provinz Bozen	ja		Das Vorkommen von Fischen und Krebsen in Wasseransammlungen ist für die Gelbbauchunke eine Bedrohung. Das Landesgesetz Nr. 31 vom 13. Februar 2023 über den Schutz der aquatischen Lebensräume und nachhaltiger Fischerei besagt in Artikel 4, Absatz 3, dass (...) es ist verboten, allochthone Fisch-, Krebs- und Muschelarten sowie standortfremde Varietäten oder Genpools autochthoner Arten in Oberflächengewässern einzusetzen (...)	Landesgesetz - 31 Landesgesetz vom 13. Februar 2023, Nr. 311 (provinz.bz.it)	Landesforstkorps	Überwachung und Kontrolle innerhalb der Provinz								

Eingriffsart	Erhaltungsmaßnahme	ZIEL DER MAßNAHME		INFORMATIONEN ZUR UMSETZUNG DER MAßNAHME					ART DER UMSETZUNG			FINANZIERUNG				
		Wert	ZG (ha, Anzahl, %...)	verantwortlich für die Umsetzung	Rechtsgültigkeit (für Reglementierungen)	Umsetzungsstand	Beschreibung	nützlicher Link	Tätigkeiten	umgesetzt von	Art der Umsetzung	Kosten	Finanzierungsquelle 2014-2020	In PAF 2021-2027 vorgesehene Maßnahmen (ja, nein)	Code gemäß PAF Kategorien	Finanzierungsquelle PAF 2021-2027
RE - Reglementierung	Verbote gültig für das Schutzgebiet gemäß Landschaftsplan der Gemeinde Deutschnofen	100	% des Gebiets	Autonome Provinz Bozen	Ja		Artikel 5 des Landschaftsplans der Gemeinde Deutschnofen, genehmigt mit Beschluss der Landesregierung Nr. 3745 vom 13. Oktober 2008, legt die wichtigsten Verbote und Gebote innerhalb des Schutzgebiets fest.	https://newplan.civis.bz.it/newplan/api/0_ewp/api/document/5870		Landesforstkorps	Überwachung und Kontrolle innerhalb der Provinz					
RE - Reglementierung	Landesgesetz vom 12. Mai 2010, Nr. 6 (Naturschutzgesetz und andere Bestimmungen)	100	% des Gebiets	Autonome Provinz Bozen	Ja		Abschnitt IV des Gesetzes enthält die Sonderbestimmungen für die Natura-2000-Gebiete.	Lexbrowser - dl.Landesgesetz vom 12. Mai 2010, Nr. 61121 (provinz.bz.it)		Landesforstkorps	Überwachung und Kontrolle innerhalb der Provinz					
IA - aktive Maßnahme	Bekämpfung allochthone Arten		1 Art	Autonome Provinz Bozen		umzusetzen	Ausreisen einer allochthonen Population von Iris spp.			Autonome Provinz Bozen	Mitarbeiter des Amtes für Natur werden innerhalb 2025 die allochthone Art entfernen	Diese Maßnahme wird vom Personal des für das Natura-2000-Gebiet zuständigen Amtes der Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung umgesetzt.				